

# Grüne Nachrichten Parndorf

Ausgabe 3, November 2018



## Unsere Arbeit für Parndorf

### Klimafreundliche Mobilität

Unser Antrag, dass bei allen verkehrsrelevanten Projekten besonderes Augenmerk auf Fußgänger- und Radfahr-Freundlichkeit gelegt wird wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Das gilt sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen.

Unser Antrag „Radfahren gegen die Einbahn“ wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen. In Abstimmung mit dem Verkehrsplaner sollen in Zukunft RadfahrerInnen bei möglichst vielen Einbahnen in Parndorf gegen die Einbahn fahren dürfen.

### Straßenbau

Gemeinsam mit den Gemeindevorständen Wolfgang Daniel und Michael Koss haben wir einen Vorschlag für die Ausführung der Straße zwischen Hanaweg und Böhnteich und entlang des Böhnteichs erarbeitet. Die vereinbarte Variante bedeutet gegenüber dem ursprünglichen Vorhaben wesentlich weniger Bodenversiegelung und eine räumliche Trennung von Straße und Rad-Gehweg durch einen Streifen dazwischen.

### Unterstützung der Parndorfer Jugend

Den Reinerlös unseres Punschstandes vom Dezember 2018 haben wir den Parndorfer Jugendlichen gewidmet. Wir freuen uns, dass wir dem Jugendzentrum damit beim Upcycling-Workshop mit € 250,- unter die Arme greifen konnten.

Beim Upcycling werden aus Abfall oder nutzlosen Dingen neue Produkte erzeugt. Typische Beispiele für Upcycling, die mittlerweile häufig zu sehen sind, sind aus Paletten erzeugte Gartenmöbel (Beispiele findet man im JUZ) oder Schmuck aus gebrauchten, geleerten Alu-Kaffee-Kapseln.

In jedem Fall wird mit Upcycling einerseits Abfall reduziert und andererseits werden Rohstoffe eingespart.

### Danke an Öffi-FahrerInnen

In der Mobilitätswoche haben wir ParndorferInnen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln fah-

ren, und damit ein klimafreundliches Verkehrsmittel gewählt haben, mit Äpfeln und einer Info-Broschüre am Bahnhof einen schönen guten Morgen gewünscht.

### Nachmittagsbetreuung

Mit einem Teil unserer Einnahmen vom Dorffest und vom Sommerkino wollen wir wieder für die nächste Generation etwas machen.

Die Nachmittagsbetreuung sowie der Kindergarten am Nachmittag muss von den Eltern bezahlt werden. Für manche Familien ist es schwierig, das Geld dafür aufzubringen.

Die Nachmittagsbetreuung bietet Unterstützung bei der Hausübung, Deutsch als Umgangssprache, sozialen Kontakten mit anderen Kindern. Das alles ist wichtig für eine gute Entwicklung der Kinder. Insbesondere jene, die ihren Kindern das Lernumfeld, das für eine gute vor allem auch sprachliche Entwicklung des Kindes notwendig ist, zuhause nicht bieten können, haben oft nicht die finanziellen Mittel für die Nachmittagsbetreuung.

Da uns die Integration und die sprachliche Entwicklung unserer Kinder ein wichtiges Anliegen ist, haben wir uns entschieden, einem Kind die Nachmittagsbetreuung an zwei Tagen pro Woche zu finanzieren.

## Gefahren für unsere Lebensqualität

Christiane Walent

### Breitpurbahn/Hochleistungs-bahn

Um das Bahn-Terminal ist es ruhig geworden. Parndorf steht dzt. nicht mehr im Focus. Wir glauben aber, dass wir uns (noch) nicht in Sicherheit wiegen dürfen. Wir bleiben aufmerksam und halten Sie auf dem Laufenden.

### Flughafen – 3. Piste

Der Fluglärm hat in den letzten Monaten – insbesondere in den frühen Morgenstunden (von 5h – 7h) und den späten Abendstunden (ab 22h) – in Parndorf stark zugenommen.

Kommt die 3. Piste werden 760 ha Grünland zubetoniert. Das, was da geplant ist, ist die größte

Erdbebungung in Mitteleuropa. Darüberhinaus wird die Belastung der ParndorferInnen insbesondere durch Lärm weiter zunehmen.

Derzeit sind außer den Grünen alle im burgenländischen und niederösterreichischen Landtag sowie im Wiener Gemeinderat vertretenen Parteien für die 3. Piste.

Als Argument für die 3. Piste werden vor allem die zusätzlichen Arbeitsplätze genannt. Wir Grünen sind der Meinung, dass diese Arbeitsplätze, die die Lebensqualität der Menschen so beeinträchtigen, wie das der Fluglärm aber auch die Umweltbelastung durch das Kerosin machen, kein Argument für die 3. Piste sein können.

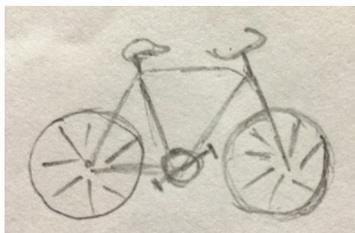
Auf [www.flugspuren.at](http://www.flugspuren.at) kann man den Flugverkehr über Parndorf sehen. Jedes Flugzeug, das über Parndorf fliegt, wird hier dokumentiert. Insbesondere die Anflugroute ist interessant. Die Flugzeuge fliegen in geringer Höhe über Parndorf – weit niedriger als uns im Frühjahr die Vertreter des Flughafens und des Dialogforums des Flughafens weismachen wollten.

Gerüchteweise hört man, dass die 3. Piste auch für Frachtflüge benötigt wird. Viele andere Flughäfen haben schon Nachtflugverbote. In Wien-Schwechat gibt es kein Nachtflugverbot. Sollte das Gerücht stimmen, wird die Lärmbelastung noch zunehmen, weil Frachtflüge vor allem in der Nacht stattfinden und weil die entsprechenden Flugzeuge noch lauter sind.

Wir Grünen werden nicht aufgeben und alles dafür tun, die 3. Piste zu verhindern.

## Radbasisnetz - Alltagswege mit dem Rad

Christa Wendelin



Ein Teil der Klimastrategie der aktuellen Regierung ist die Steigerung von mit dem Rad zurückgelegten Alltagswegen. Um mehr Menschen zum

Umstieg auf das Rad zu bewegen, ist eine entsprechende Infrastruktur notwendig:

- ich muss mich beim Rad fahren sicher fühlen,
- ich muss mein Rad diebstahlsicher abstellen können,
- ich muss möglichst auf kurzem Weg von A nach B kommen.

Nach der Region Mattersburg, für die im letzten Jahr das Radbasisnetz erarbeitet wurde, ist jetzt

unter anderem die Region rund um Neusiedl am See an der Reihe.

Gemeinsam mit der Mobilitätszentrale Burgenland wird in den Gemeinden analysiert, welche typischen Alltagswege es gibt, und wo die am besten geeigneten Verbindungen für diese Alltagswege für RadfahrerInnen sind. Innerhalb des Ortes sind alle Distanzen so kurz, dass das Rad praktisch immer das prinzipiell geeignete Verkehrsmittel ist.

Dabei soll vor allem vorhandene Infrastruktur für RadfahrerInnen attraktiver gemacht werden. Das kann z.B. mit Geschwindigkeitsreduktionen, mit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, mit der Aufhebung von Einbahnen für RadfahrerInnen, mit der Widmung von Fahrradstraßen, mit der Aufstellung von geeigneten Radständern, ... erreicht werden.

Ziel des Radbasisnetzes ist es auch, Lücken im Radwegenetz zu schließen.

Abgesehen von den Distanzen innerhalb von Parndorf ist die Entfernung zwischen Neusiedl und Parndorf für Radfahrten bestens geeignet. Wenn man an den vermehrten Einsatz von E-Bikes denkt, dann gilt das ausgehend von Parndorf für das gesamte Gebiet von Neusiedl. Geht man von herkömmlichen Rädern aus, sind auf jeden Fall das Parndorfer und das Neusiedler Gewerbegebiet in optimaler Raddistanz zu Parndorf gelegen.

Anfang Sommer hat es dazu eine Besprechung mit VertreterInnen aus Neusiedl und aus den Nachbargemeinden gegeben. Ende August sind wir – VertreterInnen der Mobilitätszentrale sowie GemeindevertreterInnen aus Neusiedl und aus Parndorf – gemeinsam die Strecken, die derzeit AlltagsradfahrerInnen vor Herausforderungen stellen (Bundesstraßen in Parndorf, Durchquerung der Gewerbegebiete von Neusiedl und Parndorf) abgefahren.

Die Mobilitätszentrale wird nun Vorschläge und Empfehlungen für eine Verbesserung des Radnetzes erstellen. Auf Basis dieser Liste können wir in den nächsten Jahren dann das Radnetz laufend verbessern, damit auch in und um Parndorf möglichst viele Alltagswege besser mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können.

Überall dort, wo die Infrastruktur für Alltagsradfahrten vorhanden ist, wird diese auch gerne angenommen und genutzt.

Wir bleiben d'ran und werden uns weiterhin für die Verbesserung unserer Lebensqualität durch Bewegung in der FRISCHluft stark machen.

## Tipps & Tricks für's ökologische Reinigen

Christian Öhler

Wie kann ich meine Wohnung ökologisch reinigen? Funktionieren ökologische Wasch- und Reinigungsmittel genauso gut wie herkömmliche Produkte? Wie erkenne ich gute Ökoreiniger? Und wie wende ich sie am besten an? Das sind Fragen, die so manchen von uns beim Einkauf beschäftigen, wenn wir uns einer Übermacht an Putzmitteln in den vollen Regalen gegenübersehen, die alle mehr oder weniger dasselbe versprechen: supersauber, hygienisch, superfrisch! ☺

### ÖkoRein – mit einem Klick zum umweltfreundlichen Wasch- und Reinigungsmittel

Im Internet gibt es dazu die öffentlich und kostenlos zugängliche Datenbank ÖkoRein. Dort sind aktuell bereits über 650 ökologisch verträgliche Produkte gelistet – sowohl für den Privathaushalt als auch für die gewerbliche Nutzung. Mit wenigen Klicks findet auf der einfachen und übersichtlichen Website jede(r) das richtige Produkt. Aber auch, wenn man gerade nicht online ist und im Supermarkt steht, sind ökologische Putz- und Waschmittel leicht erkennbar. Achten Sie da auf seriöse Labels, wie das Österreichische Umweltzeichen und das EU Ecolabel.

### Auf die Dosis kommt es an!

Aber reinigen diese Ökoprodukte auch ordentlich? Dazu empfiehlt es sich, bei Wasch- und Reinigungsmitteln einen Blick auf das Etikett zu werfen. Dort wird genau angegeben, wie das Mittel mit Wasser verdünnt werden soll. Denn für ein gutes Reinigungsergebnis ist die richtige Dosierung entscheidend: Sauberer als sauber wird es auch durch Überdosierung nicht!

### Hygienisch rein!?

In der Werbung wird immer häufiger für Produkte geworben, die „hygienische Sauberkeit“ versprechen. Einige Reinigungstücher für den Boden oder für Möbeloberflächen werden dazu mit (Nano-)Silberionen und anderen Bioziden behandelt. Hier ist Skepsis angebracht. Denn durch einen übermäßigen Einsatz von antibakteriellen Inhaltsstoffen, wie Nanosilber, das mit der Zeit aus den Textilien ausgewaschen wird, kann das Ökosystem geschädigt werden und die Wirksamkeit der Bakterien in den Kläranlagen wird beeinträchtigt. Letztendlich kann der übertriebene Einsatz von Silber und Bioziden dazu führen, dass resistente Keime gebildet werden. Verzichten Sie daher besser auf Produkte, wo Bezeichnungen wie „antibakteriell“, „tötet“ oder

„beseitigt 99,9 % der Bakterien“ auf der Verpackung steht.

Ökologisch waschen und reinigen ist keine Hexerei. Probieren Sie es einfach aus!

Der Link zur Ökoreindatenbank: <https://www.umweltberatung.at/oekorein>

## Der Dienstleistungsscheck – ein Integrationsbeitrag

Johan Rosman

Viele Menschen, die um Asyl ansuchen, wollen etwas tun, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Für AsylwerberInnen gibt es allerdings nur wenige legale Möglichkeiten erwerbstätig zu sein. Eine kleine Minderheit findet den Weg in die Selbständigkeit. Eine andere Möglichkeit bietet der Dienstleistungsscheck (kurz DLS).

Mit dem DLS dürfen AsylwerberInnen – aber nicht nur AsylwerberInnen – für haushaltstypische Arbeiten in Privathaushalten entlohnt werden. Der DLS bietet nicht nur eine Beschäftigungsmöglichkeit, sondern ist auch eine sehr gute Möglichkeit für den/die AsylwerberIn sich zu integrieren und für Sie, die Integration zu unterstützen.

Die Bezahlung ist mit dem DLS geregelt. Darüberhinaus ist die Arbeitskraft unfallversichert. Letzteres ist ein für mich sehr beruhigender und wichtiger Aspekt (der berühmte Sturz von der Leiter). Ich habe bereits meine Erfahrungen mit dem DLS gemacht. Auf den ersten Blick, schien es nicht so einfach zu sein, aber schon bald war klar, wie es funktioniert. Die Anmeldung einer Arbeitskraft erfolgt über ein einseitiges Formular, das ich vom Internet heruntergeladen und ausgedruckt habe. Dieses Formular habe ich ausgefüllt und an die Sozialversicherung geschickt. Damit war der Papierkram schon erledigt.

Für jeden Auftrag, den der Asylwerber für mich durchgeführt hat, kaufte ich bei der Trafik einen Dienstleistungsscheck in der benötigten Höhe (es gibt den DLS bei fast jeder Trafik, auf jeden Fall bei der Trafik auf der Hauptstraße) und übergab diese dem Asylwerber.

Man kann aber auch alles Online erledigen. Der Asylwerber schickte den DLS an die Sozialversicherung, die das Geld ohne Abzüge auf das Konto des Asylwerbers überwies.

Auf unserer Homepage ([www.gruene-parndorf.at](http://www.gruene-parndorf.at)) habe ich für Sie die Details zusammengefasst und interessante bzw.

wichtige Links in Zusammenhang mit dem DLS bereitgestellt.

## **Du willst dich bei den Grünen Parndorf/Pandorf engagieren?**

Du interessierst dich für unsere Arbeit?

Wenn du

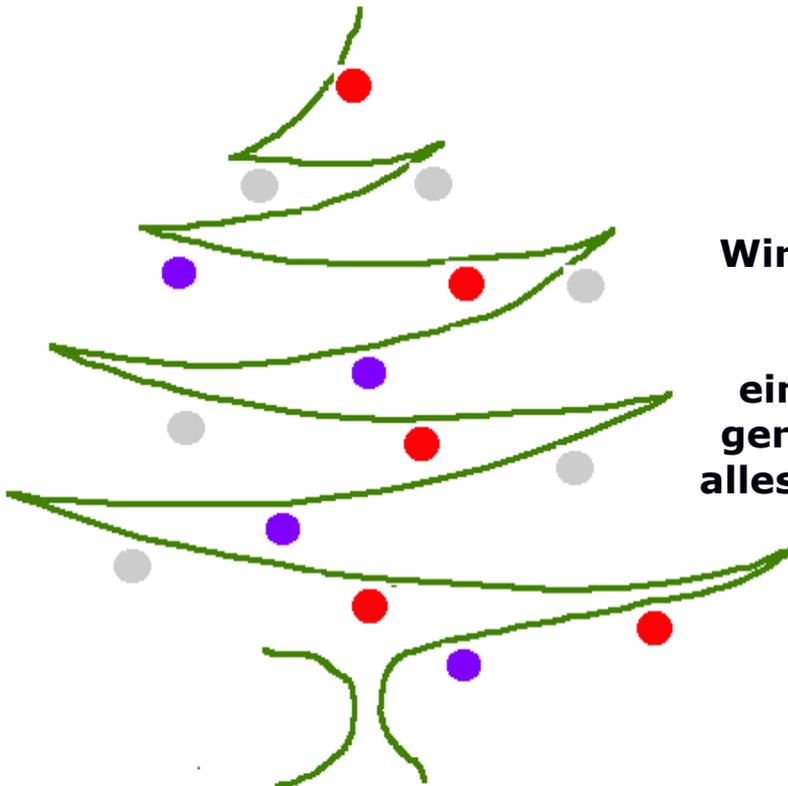
- bei Aktivitäten mithelfen willst oder
- uns mit deinem Fachwissen unterstützen möchtest oder
- Artikel für unsere Zeitung schreiben möchtest oder
- bei der Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen mitarbeiten möchtest oder
- ...

freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Melde dich unter 0676/9257969 oder [christa.wendelin@gruene.at](mailto:christa.wendelin@gruene.at) oder [www.facebook.com/GrueneParndorf](http://www.facebook.com/GrueneParndorf)

## **Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich: Christa Wendelin,  
Maria Theresia-Park 30, 7111 Parndorf, Eigendruck  
[www.gruene-parndorf.at](http://www.gruene-parndorf.at),  
[www.facebook.com/GrueneParndorf](http://www.facebook.com/GrueneParndorf)



**Wir, die Grünen Parndorf,  
wünschen allen  
ParndorferInnen  
eine schöne Adventzeit,  
geruhsame Feiertage und  
alles Gute für das Jahr 2019**